

Laudatio

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften verleiht Frau Dr. Vicki Müller-Lüneschloß für ihre ausgezeichnete wissenschaftliche Arbeit als Mitarbeiterin des Projektes „Schelling – Edition und Archiv“ den **Akademiepreis der Karl Thiemig-Stiftung für Nachwuchsförderung**.

Vicki Müller-Lüneschloß, geboren 1976, studierte Philosophie und Geschichte in Padua. 2009 wurde sie mit einer Dissertation über F. W. J. Schellings „Stuttgarter Privatvorlesungen“ an der LMU München promoviert.

Vicki Müller-Lüneschloß leistet seit August 2009 im Schelling-Projekt ausgezeichnete wissenschaftliche Arbeit – generell und speziell: Ihre Ausgabe von Schellings „Stuttgarter Privatvorlesungen“ (AA II 8, 2017) ist ein Musterbeispiel wissenschaftlicher, d.h. historisch-kritischer Edition – sowohl in technischer (darin auch innovativer) Hinsicht als auch in der historischen und systematischen Erschließung und Kommentierung des schwierigen Textes; Vicki Müller-Lüneschloß knüpft damit an die wissenschaftliche Arbeit ihrer Dissertation an. Die Edition stellt einen bedeutenden Forschungsbeitrag dar.

Das systematische und historische Erkenntnisinteresse an Schellings Philosophie setzt sich in außerordentlich bemerkenswerter Weise, über Dissertation und Edition hinausgehend, auch in weiterer intensiver wissenschaftlicher Arbeit fort, die keineswegs selbstverständlich ist (und im Übrigen für die Edition äußerst wertvoll ist): im Lehrauftrag am Institut für Philosophie der LMU, in Lehrveranstaltungen an der Universität Turin und am IUC Dubrovnik, in diversen Tagungsbeiträgen und in Zeitschriftenpublikationen.

Dezember 2017